

Pflegeanleitung für Rasen

NEUANLAGE

Bewässern

Nach der Ansaat muss regelmäßig gegossen werden. Die ersten drei bis vier Wochen, vier bis fünf mal täglich, jeweils etwa 30 Minuten. Die Oberfläche darf nie austrocknen, da sonst auch der Keimling vertrocknet. Der Boden soll aber durch zu viel gießen auch nicht verschlämmt werden. Es dürfen sich keine Pfützen bilden.

Fertigrasen darf die ersten Wochen nach dem Verlegen nicht austrocknen. Besonders empfindlich sind die Ränder und Stöße.

Schnitt

Der erste Schnitt erfolgt bei einer Rasenhöhe von 6 – 8 cm. Bitte achten Sie darauf, dass die Messer des Mähers gut geschliffen sind.

Unkraut

Sollte Unkraut keimen, und dieses wächst mitunter schneller als das Gras – keine Angst! Die rasch aus dem Boden sprießenden Samenunkräuter vertragen keinen Schnitt, und sind nach ein paar Wochen kein Problem mehr.

ERHALTUNGSPFLEGE

Bewässern

Ein gut gepflegter Rasen kommt, unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse, mit einer Bewässerung pro Woche aus. Befindet sich ständig Wasser an der Bodenoberfläche, hat die Graswurzel keinen Grund in die gewünschte Tiefe zu wachsen. Beregnen sie Rasen nur ein bis zwei Mal die Woche, etwa 20 bis 30mm (20-30 l/m²). Zuviel gießen schwemmt wichtige Nährstoffe aus, und Rasen, der nie abtrocknet, ist viel anfälliger für Pilzkrankheiten.

Schnitt

Je öfter der Rasen geschnitten wird desto dichter wird er. Es sollte nie mehr als ein Drittel der Höhe auf einmal abgemäht werden. Nicht zu kurz mähen. Gebrauchsrasen sollte nach dem Schnitt eine Höhe von etwa 4-5 cm haben, im Hochsommer etwas höher.

Licht, das bis auf den Boden scheint, begünstigt das Keimen von Unkräutern. Mähen sie in der Hauptwachstumszeit zweimal pro Woche und das übrige Jahr einmal pro Woche. Der letzte Schnitt im November sollte etwas kürzer sein.



Düngung

Rasen braucht sehr viel Dünger. Ein Grasblatt sollte mehrere mm breit sein und eine dunkelgrüne Farbe aufweisen. Sind die Blätter nur dünne Fäden und gelblichgrün ist das ein Zeichen für akuten Nährstoffmangel.

Im Normalfall wird drei mal im Jahr mit einem Langzeitdünger gedüngt. Im April und im Juni stickstoffbetont, und im September mit ausgewogenem Nährstoffverhältnis.

Unkraut

Wird der Rasen gut gepflegt, ist der Einsatz von Unkrautvernichtern kaum notwendig. Es sind viele verschiedene Unkrautvernichter, zum Streuen oder zum Spritzen (gießen), im Handel erhältlich. Manche werden über das Blatt und andere über die Wurzel aufgenommen. Bei Letzteren ist darauf zu achten, dass sie nicht im Wurzelbereich von Bäumen ausgebracht werden.

Moos

Wächst wenn der Oberboden verdichtet und/oder ständig feucht ist, oder Lichtmangel herrscht. Weniger gießen, Quarzsand einarbeiten, Schattenrasen verwenden, Rasen nicht zu kurz mähen, auf ausreichende Nährstoffversorgung achten.

Verticutieren

Dient zur Entfernung des Rasenfilzes. (Nicht für Unkraut oder Moos)

Bei viel Rasenfilz (Mulchmäher) kann auch mehrmals im Jahr verticutiert werden.

Nicht vor dem zweiten Rasenschnitt (meist Anfang Mai) verticutieren.

Bei zu frühem Verticutieren werden Gräser, die noch vom Winter geschwächt sind, mit ausgerissen.

Bei weiteren Fragen bezüglich Rasenpflege stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

